

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. März 2021 20:37

Zitiere einen Appell von Karl Lauterbach, er spricht mir aus der Seele.

Zitat

(1) [@rki\\_de](#) Präsident Wieler hat leider Recht. Fallzahlen von 100.000 pro Tag sind möglich. Das können und werden wir aber verhindern. Zunächst müssen Modellprojekte für Lockerungen ausgesetzt bleiben, bis Fallzahlen in den Bundesländern stabil sind oder sinken. Auch im Saarland

(2) Es ist magisches Denken, man könne über Lockerungen Fallzahlen senken. Wir lockern weiter in 3. Welle hinein. 3. Welle ist das letzte grosse Gefecht. Aber das schwerste. Weil es hunderttausende jüngere Menschen zu chronisch Kranken machen kann. Mit den entsprechenden Folgen(3) Viele 40-80 Jährige werden einen Moment der Unachtsamkeit mit dem Tod oder Invalidität bezahlen. Junge Männer werden von Sportlern zu Lungenkranken mit Potenzproblemen. Frauen leiden oft unter Chronischem Erschöpfungssyndrom oder Tinnitus. Das hört niemand gerne, ist aber so(4) Da bei <80 Jährigen nur Minderheit geimpft ist werden die Intensivstationen sehr schnell voll sein. Das Durchschnittsalter ist jetzt ca 58 J. Nur ca 10% > 80Lj. Daher wird mit Verzögerung auch die Zahl der Toten ansteigen. Wir dürfen nicht erst reagieren, wenn es so weit ist(5) Wenn wir Notbremse ziehen, Lockerungen aufschieben, auch im Modell, und exponentielles Wachstum durch harten Lockdown senken, können wir 3. Welle brechen. So unbeliebt wie es ist, Ausgangsbeschränkungen nach 20 Uhr sind wahrscheinlich unumgänglich. Sie wirken, das zählt.

Auch ein wichtiger Artikel:

<https://www.zdf.de/nachrichten/po...tml#xtor=CS5-62>

Zitat

Dieser Versuch, die öffentliche Meinung zu beeinflussen, sei auf Lobbyarbeit der Wirtschaft zurückzuführen, sagt Matthias Jung. "Verbände waren präsent in den Medien, sie hatten ein Interesse an Lockerungen". Jung spricht von "**organisierten Interessen**", die "öffentlich unterwegs" gewesen seien. Der Druck auf die Politik sei immens gewesen - dabei habe es die Mehrheit für Lockerungen nie gegeben.